

INFORMATIONSBLATT

des Berliner Sportvereines 63
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

8. Jahrgang

Nummer 02

Februar/März 1993

G O L D S O N N T A G I M G R A U E N F E B R U A R

TRAUMHAFTE BILANZ BEIM 7. PUNKTSPIEL - ALLE CHEMIE-TEAMS SIEGREICH

Sensationell !! 8 : 0 Mannschafts- und 21,5 : 10,5 Brettpunkte am 7. Punktspieltag - der totale Triumph. Chemie 3 und 4 punkteten teilweise überraschend gegen den Abstieg, Chemie 2 hat sich mit 4 : 0 ! Punkten am 6. und 7. Spieltag bereits aller Abstiegsorgen entledigt. Chemie 1 kämpfte sich mit ebenfalls 4 : 0 Punkten auf Platz 2 vor. Es bleibt insbesondere für Chemie 3 und 4 spannend bis zum Schluß - echter Chemie-Kampfgeist ist gefragt ! Mehr dazu in dieser Ausgabe.

Auch in der II. Damen-Bundesliga geht die Punktspielsaison zuende, der Tabellenletzte Hamburg kommt nach Berlin. Eine gute Chance, die Punktebilanz doch noch auszugleichen.

ENDSPURT IN DER BMM 1992/93 - NOCH ZWEI SPIELE BIS ULTIMO

Die letzten beiden Runden wieder im unsäglichen 14-Tages-Rythmus - hier die Ankündigungen für Runde 8 und 9 :

Runde 8 am 07. März 1993

Runde 9 am 21. März 1993

Am Sonntag, dem 07. März 1993 findet ab 9.00 Uhr die 8. Runde der BMM statt, die 4 Chemie-Teams spielen an folgenden Orten :

Chemie 1 und 2... beide beim TSG Oberschöneeweide 3 bzw. 4 im BAE-Klubhaus Nixenstraße, 0-1160 Berlin - vom S-Bhf. Schöneeweide mit der Straßenbahn 25 ca. 15 min. bis An der Wuhlheide Ecke Nixenstr., gegenüber FEZ (ehemals Pionierpark Ernst Thälmann).

Chemie 3 und 4... beide Heimspiel Tennishaus Stadion Buschallee, 0-1120 Berlin, Buschallee 54 gegen Berolina 1 bzw. SGR Siemens 2, 1120 Berlin, Buschallee 54, Str.bahn 10 oder 70 bis Stadion Buschallee

Achtung ! Das nächste Infoblatt erscheint erst nach dem 9. Punktspiel. Deshalb unbedingt die Ankündigungen auf Seite 2 beachten !

9. Punktspiel der Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1992/93
- bereits am Sonntag, dem 21.03. 1993

Das nächste Infoblatt erscheint erst nach der 9. Runde der BMM. Deshalb hier bereits die Ansetzungen des 9. Spieltages, die 4 Chemie-Teams spielen am Sonntag, dem 21.03. 1993 ab 9 Uhr an folgenden Orten :

Chemie 1 und 2 beide Heimspiel im Tennishaus Stadion Buschallee, 0-1120 Berlin, Buschallee 54 gegen SSV Rotation 3 bzw. SG Blau-Weiß Team 1, 1120 Berlin, Buschallee 54, Str.bahn 10 oder 70 bis Stadion Buschallee

Chemie 3 bei den SF Neukölln 4 in der Seniorenfreizeitstätte Böhmisches Dorf, Kirchgasse 62, W-1000 Berlin 44, nahe U-Bhf. Karl-Marx-Str. (U 7 in Richtung Rudow).

Chemie 4 beim SSV Rotation 7 im Sportheim Kastanienallee 12, 0-1058 Berlin, nahe U-Bhf. Eberswalder Straße (ehemals Dimitroffstr.), Straßenbahn-Linien 4, 22, 46, 49, 70

Letzte Runde der II. Damen-Bundesliga am 14.03. 1993

Die 7. Runde der II. Damenbundesliga findet am Sonntag, dem 14.03.93 ab 10 Uhr als Heimspiel im Tennishaus Stadion Buschallee, 0-1120 Berlin, Buschallee 54 statt. Zu Gast ist der Tabellenletzte aus Hamburg. Mit etwas Konzentration dürfte nichts mehr anbrennen - ein Sieg würde noch einen guten Mittelfeldplatz sichern und die Bundesligatickets für die neue Saison wären gebucht. Viel Glück !

In Braunschweig war nicht nur das Straßenpflaster glatt

Leider auch im 6. und vorletzten Punktspiel der II. Damenbundesliga kein Punktgewinn für unsere Damen. Die Glatteis-Horrorfahrt am Sonntagmorgen nach Braunschweig (14.02.93) setzte sich auch auf den Schachbrettern fort, nur Bettina Bensch gewann und Antje Günther remisierte - das Vorjahres-Ergebnis von 3 : 3 konnte diesmal nicht annähernd erreicht werden. Alles nicht so schlimm, wenn gegen Hamburg, das schon als erster Absteiger feststeht, gewonnen wird. Bei einem Sieg winkt sogar noch Platz 4, denn es spielen Magdeburg - Braunschweig; Bau Union - Wolfen und Zehlendorf - Lehrte. Gewinnen Zehlendorf, Braunschweig und Bau Union ist der Weg zu Platz 4 frei. Zehlendorf darf man wohl schon zum Aufstieg in die I. Bundesliga gratulieren. Hier der Tabellenstand vor der Schlußrunde :

1. SK Zehlendorf	11 : 1	25,5	Kaiser	1 1 + 0 0 0 = 3,0
2. Bau-Union Berlin	9 : 3	23,0	Günther A.	0 ½ 1 0 0 ½ = 2,0
3. Braunschweig	7 : 5	20,0	Bensch	0 1 0 0 ½ 1 = 2,5
4. SK Lehrte 1919	6 : 6	18,5	Eichhorn	1 1 0 - 0 - = 2,0
5. USC Magdeburg	5 : 7	14,5	Blatter	½ - 0 1 - 0 = 1,5
6. Chemie Weißensee	5 : 7	13,5	Lehmann	1 ½ 1 0 0 - = 2,5
7. SV Wolfen-Nord	4 : 8	16,5	Günther K.	- - - - 0 0 = 0,0
8. Königssp. Hamburg	1 : 11	12,5		

Ergebnisse vom 6. Spieltag : Braunschweig - Chemie 4,5:1,5; Hamburg - Zehlendorf 1,5:4,5; Lehrte - Bau 2,5:3,5; Wolfen - Magdeburg 2,5:3,5.

Glänzende 7. Punktspielrunde - 4 Teams - 4 Siege !!!

Chemie 3 und 4 können wieder hoffen - wertvolle Punkte gegen den Abstieg. Chemie 2 ohne Sorgen. Chemie 1 ungeschlagen auf Platz 2.

Man müßte schon lange in der Chemie-Chronik zurückblättern, um einen derart erfolgreichen Punktspieltag wie die 7. Runde dieser Saison zu finden. Alle Mannschaften gewannen, überraschend auch Chemie 3 in Tegel. Die Punktequote von 8 : 0 / 21,5 : 10,5 ist geradezu sensationell - Chemie 2 und 3 hatten bei den knappen Siegen das Glück des Tüchtigen, während Chemie 1 und 4 sicher gewannen.

Chemie 1 setzte die Siegesserie fort und gewann zweimal mit dem Standardergebnis von 6 : 2. Im fernen Spandau kam es fast wieder zu einem Protest, weil erneut ein Zug kommentiert wurde. Man beließ es jedoch dabei, den Störenfried in seine Schranken zu weisen, mag er sich bessern. Auch Tegel gewann und zwar beide Spitzenspiele gegen Rotation (5:3) und SG Weißensee (5,5:2,5), so daß der Weg zum Aufstieg in die Landesliga wohl frei sein dürfte. Wie befürchtet, hatte SG Weißensee gar keine Chance und Rotation etwas Pech. Wenn alles normal läuft, wird Chemie 1 Zweiter, aber nur der Erste steigt auf. Erfreulich entwickelte sich die Konstellation für Chemie 2 - nach 2 Siegen mit den knappsten aller Resultate (4,5 : 3,5) ist ein Abstieg auch theoretisch nicht mehr möglich, nach dem Aufstieg in der Vorsaison kann somit die Klasse sicher gehalten werden. Dramatisch bleibt es für Chemie 3 nach Niederlage und Sieg. Zum Glück wurde überraschend beim Favoriten und Aufstiegs-kandidaten Tegel gewonnen, so daß noch eine echte Chance auf den Klassenerhalt besteht. Wenn wenigstens noch ein einziger Punkt gewonnen wird, könnte es im Fernduell gegen Wedding (spielt noch gegen Absteiger Narva) knapp reichen. Chemie 4 - ebenfalls mit Niederlage und Sieg, hat etwas bessere Chancen auf den Klassenerhalt, denn Mitkonkurrent Schwarzer Springer hat eigentlich ein fast unlösbares Restprogramm (u.a. gegen Aufsteiger Eckbauer im letzten Spiel). Darauf dürfen wir uns jedoch nicht verlassen ! Ein Punktgewinn muß unbedingt noch realisiert werden.

ALLE CHEMIE-ERGEBNISSE AUS RUNDE 6 DER BMM 92/93 AUF EINEN BLICK			
Mannschaften / Spielpunkte	4,0	: 4,0	kampflos
Chemie 1 - Zitadelle Spandau 2	6,0	: 2,0	+ 0 ; - 0
Chemie 2 - BSC Rehberge 2	4,5	: 3,5	+ 0 ; - 0
Chemie 3 - SV Wilmersdorf 2	3,0	: 5,0	+ 0 ; - 1
Chemie 4 - NIRA Lichterfelde 3	2,0	: 6,0	+ 0 ; - 0
Brettspiele Spiel 6	15,5	: 16,5	+ 0 ; - 1
ALLE CHEMIE-ERGEBNISSE AUS RUNDE 7 DER BMM 92/93 AUF EINEN BLICK			
Mannschaften / Spielpunkte	8,0	: 0,0	kampflos
Chemie 1 - BSG Eckbauer 1	6,0	: 2,0	+ 0 ; - 0
Chemie 2 - SK Lichtenberg 1	4,5	: 3,5	+ 0 ; - 0
Chemie 3 - SK König Tegel 4	4,5	: 3,5	+ 1 ; - 0
Chemie 4 - BTB Olympia 2	6,5	: 1,5	+ 2 ; - 0
Brettspiele Spiel 7	21,5	: 10,5	+ 3 ; - 0
Punkte ges. 29:25	Brettspiele ges. 112:104		kampflos + 5 ; - 2

Tabellenstände nach der 7. Runde der BMM 1992/93

Platz - Mannschaft - Sieg-Remis-Verlust - Mannschafts-/Brettunkte

Stadtliga Staffel 1 - mit Chemie Weißensee 1

1.	SK König Tegel 2	5	1	0	11	:	1	33,5
2.	Chemie Weißensee 1	4	2	0	10	:	2	32,0
3.	SG Weißensee 1	3	3	1	9	:	5	29,5
4.	SSV Rotation 3	3	2	1	8	:	4	27,0
5.	SF Neukölln 3	3	0	3	6	:	6	22,0
6.	SC Zitadelle Spandau 2	2	1	3	5	:	7	21,5
7.	Lok Oberspree 1	1	0	4	4	:	10	22,0
8.	TSG Oberschöneeweide 3	1	0	5	2	:	10	20,0
9.	BSG Eckbauer 1	0	1	5	1	:	11	16,5

nächste Spiele

Runde 8 und 9 :
(* = Chemie-Gegner)

Spandau - Eckbauer
Rotation - Neukölln
Ob.spree - Tegel

Tegel - Spandau
Neukölln - SG W'see
Eckbauer - O'weide

Klasse 1 Gruppe 3 - mit Chemie Weißensee 2

1.	SC Weiße Dame 2	7	0	0	14	:	0	41,0
2.	SGR Hertha 06 1	6	0	1	12	:	2	36,5
3.	SG Blau-Weiß-Team 1	4	1	2	9	:	5	30,0
4.	1. NIRA Lichterfelde 1	4	1	2	9	:	5	30,0
5.	Chemie Weißensee 2	3	2	2	8	:	6	26,5
6.	SV Berolina Mitte 2	3	0	4	6	:	8	29,0
7.	SK Lichtenberg 1	2	1	4	5	:	9	22,5
8.	BSC Rehberge 2	2	0	5	4	:	10	21,0
9.	TSG Oberschöneeweide 4	1	0	6	2	:	12	22,5
10.	SVG Lasker Steglitz 5	0	1	6	1	:	13	21,0

Rehberge - L'berg
Blau-W. - Hertha
Weiße D. - Berolina
L'fleder - Steglitz

Steglitz - Rehberge
Berolina - L'felde
Hertha - Weiße D.
L'berg - O'weide

Klasse 1 Gruppe 2 - mit Chemie Weißensee 3

1.	SF Neukölln 4	5	0	2	10	:	4	32,0
2.	SVG Lasker Steglitz 6	5	0	2	10	:	4	31,5
3.	SV Wilmersdorf 2	3	3	1	9	:	5	31,5
4.	SV Berolina Mitte 1	4	1	2	9	:	5	32,0
5.	SSV Rotation Berlin 4	4	1	2	9	:	5	29,0
6.	SK König Tegel 4	3	1	3	7	:	7	30,5
7.	SV Königsjäger SW 1	3	1	3	7	:	7	29,0
8.	Chemie Weißensee 3	2	1	4	5	:	9	27,5
9.	SVG Humboldt Wedding 1	1	2	2	4	:	10	25,5
10.	SG NARVA Berlin 1	0	0	7	0	:	14	11,5

Steglitz - Narva
Wedding - Königsj.
Rotation - Neukölln
Wilmersd.- Tegel

Tegel - Steglitz
Berolina - Wilmersd.
Königsj. - Rotation
Narva - Wedding

Klasse 3 Gruppe 3 - mit Chemie Weißensee 4

1.	BSG Eckbauer 2	5	2	0	12	:	2	40,5
2.	SGR Siemens 2	5	1	1	11	:	3	35,5
3.	SC Prishtina 1	4	1	2	9	:	5	32,5
4.	SGR Hertha 06 3	4	1	2	9	:	5	28,0
5.	SSV Rotation Berlin 7	4	0	3	8	:	6	26,5
6.	SV Friedrichstadt 1	3	0	4	6	:	8	27,5
7.	Chemie Weißensee 4	3	0	4	6	:	8	26,0
8.	1. NIRA Lichterfelde 3	2	1	4	5	:	9	28,0
9.	SC Schwarzer Springer 4	2	0	5	4	:	10	25,0
10.	BTV Olympia 2	0	0	4	0	:	14	10,5

Fr.stadt - Eckbauer
Schw.Spr.- Prishtina
Hertha - Rotation
L'felde - Olympia

Olympia - Fr.stadt
Siemens - L'felde
Prishtina- Hertha
Eckbauer - Schw.Spr.

Die Böhme-Sektionsrangliste nach dem 7. Punktspiel 1992/93

Führungswechsel in der Sektionsrangliste, unser polnischer Schachfreund ist nun auf Platz 1. Ansonsten wenig Bewegung, wenn man von Ingo Voigt absieht, der sich immer weiter nach vorn schleicht - jetzt schon auf dem 6. Platz ! Ist die Schachwelt aus den Fugen ?! Die Siegesserie ist beeindruckend : 6 aus 6 non stop ! Da werden Erinnerungen an den damals jugendlichen Jörg Nock wach, der es einmal auf 8,5 aus 9 brachte.

Platz/Name/Team	Wertzahl/BMM-Ergebnisse Runde 1 bis 5/Turnier	TOP-Spieler
1. Czerwonski	1 2392 - - 1 - 1 1 1	6,0 Punkte Voigt Blankenstein
2. Möhring	1 2360 1 1 1 - ½ 1 1	
3. Claußen	- 2208 ½ ½ 1	
4. Schliebener	1 2156 1 1 0 - ½ - ½	
5. Hannebauer	1 2150 ½ 1 ½ - 1 1 ½	
6. Voigt	3 1997 0 1 1 1 1 1 1	
7. Wiedersich	1 1992 0 0 + - - 1 -	
8. Dintschew	1 1990 1 1 0 - ½ ½ 1	
9. Witte	1 1969 ½ 1 0 - 1 ½ ½	
10. Kunow	2 1950 ½ 0 0 ½ 1 1 0	
11. Ranzinger	2 1942 - - - 0 - - 1	
12. Schuster	1 1939 - - - - ½ -	
13. Keskowski	1 1938 0 0 - - ½ - 1	
14. Ehmig	1 1900 0 1 ½ - 1 ½ ½	4,5 Punkte Hannebauer Henning Schmarr
15. Eschenfeld	2 1896 ½ 1 0 0 1 ½ ½	
16. Nock	3 1884 ½ 1 ½ 1 0 0 0	
17. Bandszer	2 1850 0 1 1 1 ½ 0 ½	
18. Henning	2 1846 0 1 0 1 ½ 1 1	
19. Neumann	3 1840 0 ½ 0 0 - 1 ½	
20. Beyer	2 1812 0 ½ ½ 0 0 ½ 1	4,0 Punkte Czerwonski Dintschew Bandszer Steinberg Pröschild
21. Becker	2 1812 0 ½ ½ 1 0 0 ½	
22. Schatschneider	2 1800 - 0 1 - ½ 1 -	
23. Steinberg	3 1775 1 1 1 0 + - 0	
24. Pröschild	3 1752 ½ 1 1 0 0 ½ +	
25. Kaiser	3 1741 0 - 0 1 - - 0	
26. Bensch	2 1720 ½ - 1 - - ½ 0	
27. Zahn	3 1710 - 1 - - ½ 0 1	
28. Lamprecht	3 1709 - - - - 1 ½ -	
29. Wolfgang	3 1707 0 1 0 0 0 -	
30. Lehmann	4 1696 1 - ½ - - - 1	
31. Atze	2 1696 0 0 - 1 0 - -	
32. Schmarr	4 1691 0 0 1 1 1 ½ +	
33. Eichhorn	3 1634 0 - ½ ½ - - 0	
34. Rehfeldt	4 1581 1 ½ - 1 - ½ ½	
35. Heilmann	4 1580 0 - - ½ ½ 0 -	
36. Blankenstein	4 1534 1 1 ½ ½ 1 1 +	
37. Przybyla	4 1486 - - - - 0 - -	
38. Sielaff	4 1443 1 0 0 ÷ - - -	Turnierwerte an H. Beyer, T : 4713414
39. Wendt	4 1414 - 0 ½ - - 0 -	
40. Friedel	4 1386 - - - - 1 - 1	
41. Schacht	4 1385 - 0 - - 1 - -	
42. Albrecht	4 1380 ½ 0 ½ 0 0 0 ½	
43. Liwicki	4 1332 - - 0 ½ 0 - 1	
44. Pilger	4 1316 ½ ½ 0 0 - 0 ½	
45. Großmann	4 1268 - 0 - - 0 0 -	

Blitzschach-Vereinsmeisterschaft 1992/93

Diesesmal wurde der Altmeister vom Thron gekippt, in der 6. Runde der Blitz-Vereinsmeisterschaften triumphierte das Bulgaren-Duo ! Tschawadar Kostow verlor zwar gegen Jens Wiedersich, kam aber dennoch auf Platz 1 - 12,5 aus 14. Zweiter wurde Kristijan Dintschew (0 gegen Kuprat), punktgleich mit Jens Wiedersich (0 gegen Dintschew/Keskowski), jeweils 12,0 vor Thilo Keskowski (0 gegen Dintschew/Kostow) mit 11,0. Danach klaffte eine riesige Lücke : 5. Voigt 6. Ehmig 7. Bruchmann alle 7,5; 8. Kuprat 7,0 9. Kaiser 6,0 10. Henning 5,5 11. Zahn 12. Nietsch beide 4,5 13. Kunow 4,0 14. Beyer 3,5 15. Kasper 0,0. Der Gesamtstand sieht natürlich weiter Jens Wiedersich vorn, aber die Konkurrenz lauert :

Platz - Name	Runde 1 bis 5					Gesamt	Nächste Runden der Blitzmeisterschaft :	
1. Wiedersich	--	35	35	35	35	26	166 (5)	7. Runde
2. Dintschew	30	21	30	26	30	30	146 (5)	
3. Ehmig	26	22	22	23	22	21	115 (5)	19.03. 1993
4. Kostow	--	23	21	30	--	35	109 (4)	
5. Voigt	22	20	15	--	21	22	100 (5)	8. Runde
6. Beyer	23	14	19	19	23	13	98 (5)	
7. Kaiser	--	16	18	21	19	18	92 (5)	16.04. 1993
8. Keskowski	--	26	26	--	--	23	75 (3)	
9. Henning	20	18	14	--	--	17	69 (4)	9. Runde
10. Zahn	17	15	17	--	--	16	65 (4)	
11. Claußen	35	--	--	--	26	--	61 (2)	28.05. 1993
12. Nietsch	--	17	--	22	--	15	54 (3)	
13. Schliebener	--	30	23	--	--	--	53 (2)	jeweils freitags ab 20.30 Uhr
14. Schmarr	18	--	i6	--	17	--	50 (3)	
15. Kunow	--	19	--	--	16	14	49 (3)	Änderungen bei Runde 8 und 9 vorbehalten
16. Nock	21	--	--	--	20	--	41 (2)	
17. Schatschn.	19	--	--	20	--	--	39 (2)	jeweils freitags ab 20.30 Uhr
18. Krug	--	--	13	--	15	--	28 (2)	
19. Bruchmann	--	--	--	--	--	20	20 (1)	Änderungen bei Runde 8 und 9 vorbehalten
20. Schuster	--	--	20	--	--	--	20 (1)	
21. Kuprat	--	--	--	--	--	19	19 (1)	Änderungen bei Runde 8 und 9 vorbehalten
22. Atze	--	--	--	--	18	--	18 (1)	
23. Tausch	16	--	--	--	--	--	16 (1)	Änderungen bei Runde 8 und 9 vorbehalten
24. Albrecht	15	--	--	--	--	--	15 (1)	
25. Heilmann	--	13	--	--	--	--	13 (1)	Änderungen bei Runde 8 und 9 vorbehalten
26. Kasper	--	--	--	--	--	12	12 (1)	
Teilnehmer	12	14	14	9	12	15	ø 13	

Vereinspokal 1991/92 - Endstand

Den Vereinspokal 1991/92 gewann Uwe Claußen im Finale gegen Torsten Hannebauer und wiederholte seinen Vorjahressieg im identischen Endspiel - damals 1. Claußen 2. Hannebauer und Wiederisch 4. Nock 5. Voigt 6. Henning). Es ist also fast alles beim alten geblieben. Endstand :

1. Claußen	5. Dintschew	8. Schmarr	11. Noak
2. Hannebauer	Günther A.	Przybyla	Pröschild
Schliebener	7. Voigt	Ehmig	Schuster
4. Nock	Zahn	11. Beyer	Tausch

Andrée Ehmig Skat-Vereins-Meisterschaft 1993

Am 12.02. 1993 lockte der Dauerbrenner 18 Skat-Zocker in das Tennis-
haus - gute Stimmung und auch eine Überraschung ließ nicht auf sich
warten. Schön der zweite Altmeister, der im Monat Februar vom Thron
fiel - nicht gerade ein Königswetter. Der Sieger hieß Holger Beyer und
dann kam Skat-Ehmi noch lange nicht. Nach dem ersten Durchgang führte
zunächst souverän Olaf Pilger mit sagenhaften 1211 Punkten, aber auch
Holger Beyer hatte bereits 1090 Punkte auf seinem Konto. Die Saalrunde
von Holger Beyer ist jedoch noch offen, denn er stürmte mit genau
1111 Punkten im zweiten Durchgang auf Platz 1 - 2201 Punkte ! Sicherer
Zweiter wurde Olaf Pilger, dann kamen mit Abstand Jörg Nock und endlich
auch unser Skat-Ehmi ins Ziel. Vom ersten Tisch konnte er nur träumen,
das kostete ihm den ersten Platz in der Gesamtwertung, den Holger Beyer
einnimmt. Wie man sieht, kann offensichtlich jeder gewinnen. Die
größten Abstürze nach dem ersten Durchgang leisteten sich Martina Zahn
von 7 auf 15, Uwe Claußen von 10 auf 17 und Matthias Pröschild von
4 auf 9. Nach vorn kamen noch Thilo Keskowski um 5 sowie Frank Wendt
und Andreas Zahn um 4 Plätze. Hier die Ergebnisse der 2. Runde :

1. Beyer 2201 ! 2. Pilger 1917 3. Nock 1746 4. Ehmig 1692 5. Witte 1497
6. Schmarr 1460 7. Zahn 1359 8. Wendt 1251 9. Pröschild 1248 10.
Keskowski 1244 11. Przybyla 1216 12. Krug 1207 13. Wiedersich 966
14. Lamprecht 915 15. Martina Zahn 901 16. Voigt 634 17. Claußen 536
18. Tausch minus 123. Gesamtstand nach der 2. Runde :

Platz, Name, Rundenergebnisse, Gesamtpunkte, Punktedurchschnitt					
1. Beyer	23 35	58 1928	11. Zahn A.	12 20	32 1050
2. Ehmig	35 23	58 1854	12. Pröschild	13 18	31 1006
3. Pilger	15 30	45 1444	13. Nock	-- 26	26 1746
4. Wiedersich	30 14	44 1402	14. Lamprecht	11 13	24 760
5. Przybyla	26 16	42 1514	15. Tausch	14 09	23 406
6. Witte	19 22	41 1354	16. Schatschn.	21 --	21 1528
7. Krug	22 15	37 1374	17. Henning	20 --	20 1243
8. Schmarr	16 21	37 1241	18. Zahn M.	-- 12	12 901
9. Wendt	18 19	37 1184	19. Voigt	-- 11	11 634
10. Keskowski	17 17	34 1166	20. Claußen	-- 10	10 536
3. Runde der Skatmeisterschaft am 12.03. 1993 - ab 20.30 Uhr					

Berliner-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1993

Besteht bei Chemie Interesse an der Teilnahme bei der Berliner-Pokal-
Mannschaftsmeisterschaft ? Gespielt wird in Vierermannschaften im
KO-System (maximal 6 Runden). Bis zum 05.04. 1993 muß die Entscheidung
gefallen sein ! Die erste Runde findet am 02. Mai 1993 ab 10.00 Uhr
im Jugendclub Marzahn, Ludwig-Renn-Str. 1, 0-1142 Berlin (nahe S-Bhf.
Raoul-Wallenberg-Str. ehemals Bruno-Leuschner-Str.) statt. Interes-
santen können sich am Aushang im Tennishaus eintragen.

Vereinsmeisterschaften im Schach 1992/93

Nach der 2. Runde der Vereinsmeisterschaft ist noch ein Trio verlustpunktfrei an der Tabellenspitze, danach folgt ein breites Mittelfeld, jedoch schon mit einigem Abstand. Der Titelverteidiger Ingo Voigt ist weiter vorn, diesesmal mußte Kristijan Dintschew dran glauben :

Dintschew	- Voigt	0 : 1	1. Beyer	2	4. Keskowski	1
Schmarr	- Witte	0 : 1	Voigt	2	Nock	1
Beyer	- Zahn	1 : 0	Witte	2	Schliebener	1
Henning	- Keskowski	Remis	4. Becker	1	Schmarr	1
Becker	- Nock	?????	Dintschew	1	Zahn	1
Ehmig	- Pröschild	1 : 0	Ehmig	1	14. Großmann	0
Günther	- Großmann	1 : 0	Günther	1	Pröschild	0
Rehfeldt	- Schliebener	- : +	Henning	1	Rehfeldt	0

Die noch offene Begegnung Becker gegen Nock ist unverzüglich nachzuholen, ansonsten wird die Partie genullt. Andreas Rehfeldt hat erklärt, am Freitagabend nicht spielen zu können. Seitens der Turnierleitung bestehen keine Einwände, daß er wenigstens die letzten vier Partien am 03. und 04.04. 1993 (Wochenende) absolviert.

Am 26.02. 1993 wurden von Frank Henning und Thilo Keskowski folgende Paarungen für die 3. Runde der Meisterschaft ausgelost :

Witte	- Beyer	Schliebener	- Ehmig
Voigt	- Henning	Zahn	- Becker
Nock	- Güpther	Großmann	- Dintschew
Keskowski	- Schmarr	Pröschild	- Rehfeldt

Diese Runde ist zwingend bis zum 03. April 1993 zu spielen, dann folgt die zentrale Endrunde am 03/04. April 1993 (Runde 4 bis 7) !

* Terminservice * Terminservice * Terminservice *

Berliner-Mannschafts- Meisterschaften 1993/94	II. Damenbundesliga 1993/94	Wieder Termin- überschneidungen, gleich zu 3 Punktspielen. Die Vorschläge, bei den Damen am Sonn- abend zu spielen, werden natürlich einfach ignoriert. Herzlichen Glück- wunsch zu dieser Meisterleistung !
1. Runde 10.10.93	1. Runde 03.10.93	
2. Runde 31.10.93	2. Runde 31.10.93	
3. Runde 14.11.93		
4. Runde 28.11.93	3. Runde 28.11.93	
5. Runde 12.12.93	4. Runde 19.12.93	
6. Runde 16.01.94	5. Runde 23.01.94	
7. Runde 20.02.94	6. Runde 20.02.94	
8. Runde 06.03.94	7. Runde 13.03.94	
9. Runde 27.03.94		

Es soll beabsichtigt sein, die Bedenkzeit in der BMM auf insgesamt 6 Stunden (bisher maximal 5) zu verlängern.

Einzel-Meist.	: ab 19.04.94	Offenes-Berliner-
Blitz-Mannschaft	: 17.11.93 L'rade	Turnier : 01. bis 09.04.94
Blitz-Einzel	: 19.12.93 Grünau	
Pokal-Einzel	: ab 05.09.93	VI. Int.-Chemie-Turnier :
Pokal-Mannschaft	: ab 01.05.93	19. bis 23. Mai 1993

Schach

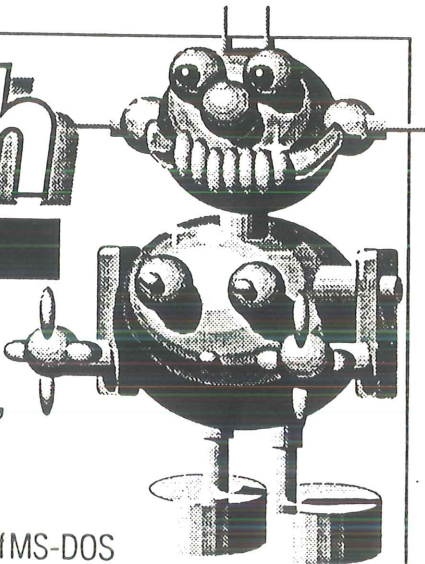
E. NIGGEMANN

! Deep Thought !

würden wir gern verkaufen,
haben wir aber nicht.

Aber dafür:

- **CHESSBASE** auch Vorführungen auf MS-DOS
u. ATARI
- **SCHACHPROGRAMME** -CHECKCHECK-CHESSMASTER-FRITZ
-M-CHESS-SARGON-SIMULATOR u.a.
- **SCHACHCOMPUTER** CHESSMACHINE-FIDELITY-KASPAROV/
SAITEK-MEPHISTO-NOVAG u.a.



NEU! Kasparov RISC 2500

sensationelle Spielstärke! (B/T-Test: 2242 ELO)

für nur DM

980.-

+Netzteil DM 80.-

Außerdem: BACKGAMMON, BRIDGE,
SCHACHLITERATUR und -MATERIAL

Katalog kostenlos! Auch Händleranfragen erwünscht.

E. NIGGEMANN

Ahornweg 57
5000 Köln 90 (Porz-Grengel)
Tel: 0 22 03 / 230 30 u. 29 21 14
Fax: 0 22 03 / 26 042



Filiale Thüringen

Hohe Straße 4
O-6518 Weida
Tel. u. Fax: 036 603/31 52

Köln

Öffnungszeiten Ladenverkauf/Computerstudio

Weida

montags - mittwochs - freitags 13 - 18 Uhr
samstags 9 - 13 Uhr
dienstags und donnerstags geschlossen.

montags bis freitags 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
samstags 9 - 12 Uhr

Tel. Beratung und Auftragsannahme (Versand)

werktags: (außer donnerstags) 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
samstags: 9 - 13 Uhr

zu unseren Öffnungszeiten

Unsere Anrufbeantworter arbeiten für Sie rund um die Uhr

FERNSCHACH BEI CHEMIE
- ein Bericht von Thilo Keskowski

Die Vorrunde der Deutschen-Mannschafts-Meisterschaften im Fernschach gestaltet sich für Chemie äußerst erfolgreich. Die Qualifikation für das A-Finale, in welchem die Plätze für die neuzubildende I. Bundesliga ausgespielt werden, ist bereits geschafft. Es qualifizieren sich jeweils die beiden Erstplatzierten aus jeder Gruppe, wahrscheinlich wird Chemie sogar die Vorrundengruppe gewinnen. Darüber entscheiden die noch offenen Partien - Keskowski gegen Riegelsberg; Hannebauer gegen Weilburg und Nock gegen Halle. Hier der Gesamtüberblick :

Deutsche-Mannschafts-Meisterschaften im Fernschach - Qualifikation							
Tabellenstand unmittelbar vor dem Abschluß				Einzelergebnisse			
1. BSV 63 Chemie Weißensee	11	:	1	15,5	1. Keskowski	4,5	aus 5
2. SV Lippstadt	11	:	1	14,5	2. Hannebauer	4,0	aus 5
3. SV 1926 Riegelsberg	8	:	4	12,5	3. Wiedersich	4,0	aus 6
4. Schachclub Halle 1946	5	:	7	8,5	4. Nock	3,0	aus 5
5. CC-Team Reydter SV	4	:	8	8,0	11 Siege - 9 Remis - 1 Niederlage		
6. HSG BUE II - Hamburg	3	:	9	10,5			
7. SK Weilburg/Waltershshn.	0	:	12	3,5			
Mannschaftsergebnisse							
Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7
1. BSV 63 Chemie Weißensee	■	2,0	2,0	2,5	2,5	3,5	3,0
2. SV Lippstadt	2,0	■	2,5	2,5	2,0	2,5	3,0
3. SV 1926 Riegelsberg	1,0	1,5	■	3,0	1,5	2,5	3,0
4. HSG BUE II - Hamburg	1,5	1,5	1,0	■	2,0	1,0	3,5
5. Schachclub Halle 1946	0,5	1,0	0,5	2,0	■	2,0	2,5
6. CC-Team Reydter SV	0,5	0,5	1,5	3,0	1,0	■	1,5
7. SK Weilburg/Waltershshn.	0,0	1,0	1,0	0,5	0,5	0,5	■



Achtung - neues.Spiellokal ab dem 02.04. 1993

Sportstätte am Weißensee hinter dem Kreiskulturhaus "Peter Edel"
in der Berliner Allee 127, 0-1120 Berlin

Noch können wir nicht in unsere endgültige neue Spielstätte einziehen, so daß es ab Freitag, dem 02.04. 1993 in der Sportstätte am Weißensee weitergeht, die uns ebenfalls vertraglich gesichert ist. In die neuen Räumlichkeiten ziehen wir voraussichtlich im Juli/August 1993 ein, dies wird rechtzeitig bekanntgegeben. Die Sportstätte am Weißensee befindet sich direkt hinter dem Kreiskulturhaus "Peter Edel" in der Berliner Allee 127, 0-1120 Berlin, liegt also außerordentlich verkehrsgünstig, nur sind die Räumlichkeiten etwas klein. Aber das werden wir auch noch überstehen.

Punktspielausklang mit Budweiser vom Faß

Am 21.03. 1993 neigt sich die Punktspielsaison 1992/93 zuende, jedoch nicht ohne eine kleine Abschiedsfeier. Die Fête steigt also am Sonntag, dem 21.03. 1993 ab 14.00 Uhr im Tennishaus im Stadion Buschallee mit Budweiser-Freibier vom Faß, Hackepeterbrötchen und guter Laune. Geplant ist außerdem ein Tandem- oder Blitzschachturnier mit kleinen Preisen. Gute Ideen sind gefragt - wer kann entsprechende Vorschläge unterbreiten ? Wer hilft bei der Organisation mit ?

Vermischtes

Geburtstage : Schuster (35), Eschenfeld (20), Schacht (37), Lamprecht
Februar (26), Neumann (53), Kunow (31), Pilger (23), Bensch (19).
Herzlichen Glückwunsch !

Verbands- : Der Verbandstag des BSV findet am Sonnabend, dem 27.03.93
tag/BSG- im Rathaus Tempelhof (Te-Damm 165) ab 15 Uhr + die näch-
Sitzung ste BSG-Sitzung am 15.03. (G-Adolf 125) ab 19 Uhr statt.

VI. ICT 93 : Das erste Dutzend an Meldungen für unser VI. Int. Chemie-
Turnier vom 19. bis 23. Mai 1993 ist bereits voll.

Informationsblatt des Berliner Sportvereines 63 Chemie Weißensee
e.V., Abteilung Schach - Vereinsregister Nr. 11741 Nz; Konto bei
der Berliner Sparkasse, Kto-Nr. 1813011202, BLZ 100 500 00

Spiellokal - Tennishaus Stadion Buschallee, 0-1120 Berlin, Busch-
allee 54 - Straßenbahn Linie 10 und 70 bis Stadion Buschallee -
Training immer freitags ab 18.30 Uhr (Imbiß und Getränke vorhanden)

Redaktion, Druck, Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22
0-1156 Berlin, TP : 030/9758196

Redaktionsschluß : 28.02.93 (nächste Ausgabe : 04.04.93)
Auflage : 150 Stück - incl. Nachdruck des WSC

Sponsoring : Werner Becker, Frank Kunow, Matthias
Pröschild, Ebs Ritter, Dirk Tausch,
Andreas Zahn, Walter Lebelt (Barmenia)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Falle die
Meinung des Redakteurs wieder !


Barmenia

Versicherungen

Informationen über die Barmenia
Kapitalversicherung auf den Todes-
und Erlebensfall mit anfangs
ermäßigtem Todesfallschutz.
Barmenia Lebensversicherung a. G.

Walter Lebelt
Versicherungskaufmann

W. Lebelt · Geraer Ring 61 · O-1143 Berlin



Ein guter Schachspieler sollte
weite Züge im voraus berechnen
und die eigene Position
rechtzeitig absichern
können.
Verpaßt er den richtigen Zeitpunkt
lassen sich oft Einbrüche in
eigener Stellung nicht vermeiden.

Das ist nicht nur im Spiel so.
Eine Beratung ist kostenlos
und unverbindlich.

**WER FLEXIBEL,
ERFOLGREICH
UND INNOVATIV
IST, ...**

Barmenia.
Wir sind Ihre Versicherung.

Lebens- Kranken-, Unfall-,
Sachversicherungen

Kranken - Lebens - Unfall - Sach - Versicherungen - Finanzierungen

Bezirksdirektion Berlin
Kronenstraße 73/74
O-1080 Berlin

Tel: O-200 09 41
Fax: W-238 41 30

Büro:
Geraer Ring 61
O-1143 Berlin

Tel O-931 92 98